

Kuwadzana Skills Training Center, Zimbabwe

Ausbildungschance für benachteiligte junge Menschen: Das KSTC ist ein Ausbildungszentrum für junge Menschen ohne Schulabschluss bei Harare in Simbabwe. Es ist tief in der Township-Gemeinschaft verwurzelt und kennt die jungen Menschen genau. Jährlich erwerben zwischen 50-70 junge Menschen am KSTC einen Beruf und andere Fähigkeiten, mit denen sie ihr Leben gestalten können.

2023 Bericht

Hauptergebnisse

Das KSTC hat seine selbstgesteckten Ziele für 2023 bei der Ausbildung erreicht und total 77 junge Menschen betreut (budgetiert waren 75). Das Rekordjahr 2022 (mit 125 Teilnehmenden) hat sich wie erwartet nicht wiederholt; der Rückstau an Abschlüssen aus der Corona-Zeit ist abgetragen. Mit 44 Abschlüssen liegt das Zentrum unter den Abschlüssen des Vorjahres (64)

Neben den technischen Trainings hat das KSTC 2023 auch wieder viele Workshops zur Stärkung der Life-Skills durchgeführt, wie beispielsweise in den Bereichen Kommunikation und Führung. Zudem fand im November ein einwöchiges Entrepreneurship Training mit externen Experten statt.

Die «Home Based Learning Centers», die während der Pandemie entstanden sind, hat KSTC auch im Jahr 2023 beibehalten. Sie haben sie bewährt, um den Druck auf die beschränkten Räumlichkeiten des KSTC im Holland Community Center zu reduzieren.

Im Holland Community Center konnte auch eine grosse Verbesserung erreicht werden: Die Versorgung mit sauberem Wasser ist wiederhergestellt und eine Solarstromanlage generiert seit Juli 2023 Strom für den Unterricht. Damit kann der Unterricht ohne Unterbruch fortgeführt werden und die Stromrechnung hat sich verkleinert.



Abschlussklasse am 15.12.2023
«Graduation». Als Ehrengast: der
District Officer, Ms R. Chigocha

Das ökonomische Umfeld für das KSTC hat sich weiterhin verschlechtert. Der Kaufkraftverlust der städtischen Bevölkerung ist massiv. Das beeinträchtigt die Ertragsmöglichkeiten des KSTC (Kostenteilung der Schüler:innen) und führte zu einem weiteren Reallohnverlust für das Personal.

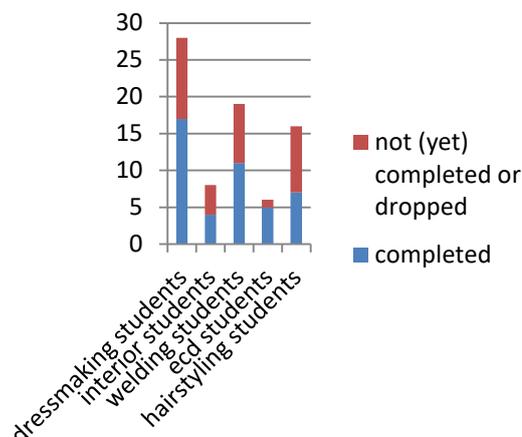
2023: Stabile Abschlusszahlen

77 Personen waren 2023 in den Ausbildungsgängen. 31 davon waren zwischen 16 und 21 Jahren alt, ebensoviele zwischen 21 und 25 Jahren. Die übrigen waren älter; die älteste Schülerin im Early Childhood Development (ECD) Kurs ist 47.

44 Schüler:innen machten ihren Abschluss¹.

Insgesamt schlossen ab:

- «Schneidern»: 17 junge Frauen
- «Interior Design»: 4 junge Frauen
- «Metallbauer:in»: 11 junge Männer
- «Vorschul-Betreuer:in»: 5 Frauen
- «Hairstyling»: 7 junge Frauen



17 Schüler:innen, die im Laufe des Jahres 2023 in die Ausbildung eintraten, schliessen voraussichtlich 2024 ab.

Im Vorjahr 2022 war die Zahl der Ausbildungsabbrecher:innen mit 31 so hoch wie nie zuvor. Das hat sich verbessert, allerdings ist die Zahl auch in diesem Jahr nicht tief. Zehn Personen haben die Schule verlassen, weil sie geheiratet haben oder weggezogen sind. Sechs Personen sind nach dem Praktikum an der Arbeitsstelle verblieben und schieben den Abschluss auf.

Der Stipendienfonds trägt dazu bei, dass trotz der sich stetig verschlechternden wirtschaftlichen Lage Ausbildungen und Abschlüsse für junge Menschen aus benachteiligten Familien erreichbar bleiben.

Zielgruppe

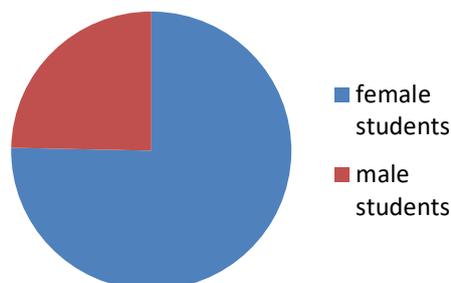
Insgesamt erreicht das KSTC seine Zielgruppe sehr gut, ohne ausschliessend zu sein. Die Schüler:innen sind ökonomisch benachteiligt, sozial verletzlich, jung und überwiegend weiblich.

Alter

2023 waren 31 Schüler:innen maximal 20 Jahre alt. Ebenfalls 31 waren zwischen 21 und 25 Jahren alt. Die übrigen 15 waren älter; die älteste Teilnehmerin im Vorschullehrerin-Ausbildungsgang war 47 Jahre alt.

Geschlechtsspezifische Beobachtungen

Die Kurse waren im Jahr 2023 stark nach Geschlecht getrennt. Metallbearbeitung war rein männlich, Schneiderei, Innenarchitektur, Hairstyling und Vorschul-Betreuerin rein weiblich. Über alle Schüler:innen und Abschlüsse gesehen sind 75% der Begünstigten weiblich. Das gilt auch für den Stipendienfonds.²



¹ 2022: 125, davon 64 Abschlüsse. 2021 110, davon 47 Abschlüsse.

² Eine detaillierte statistische Auswertung existiert als Anhang.

Impact: Ist eine Ausbildung von KSTC ein Weg zur Beschäftigung?

Es liegen noch nicht alle Informationen vor, die für ein Follow-up notwendig sind. Bislang können wir festhalten, dass 2/3 aller Absolvent:innen des Jahres 2021 eine Beschäftigung im informellen Sektor gefunden haben.

Praktische Ausbildung in den Betrieben

- Alle, die Abschluss erreichten, absolvierten ein 3-monatiges Praktikum in einem Betrieb.
- Eine Exkursion zu einem großen Industriebetrieb konnte v.a wegen der hohen Kosten im Hochinflationären Umfeld nicht durchgeführt werden.

Business Management Training (BMT) – Neuer Ansatz fürs 2023 nicht eingeführt

- Die traditionelle einwöchige Schulung im November 2023 erzielte sehr gute Ergebnisse. Die Inhalte wurden etwas geschärft in Richtung „Unternehmer:innentum“ (weniger Angestellten-Denken). fepa Direktor Marcel Dreier war einen Tag dabei (und hat selbst noch etwas gelernt über Marketing was an dem Tag das Thema war). Einige der Teilnehmenden gehen heute einem Nebenerwerb nach und KSTC honoriert ihre Fähigkeiten, Führungsrollen zu übernehmen.
- Eigentlich war geplant 2023 eine neue, kontinuierliche BMT Schulung über das Jahr verteilt einzuführen (an zwei Tagen pro Quartal anstelle eines einwöchigen Blocks am Ende des Schulungsjahres). Dieses Ziel wurde seitens des KSTC nicht umgesetzt. Ziel bleibt, die Schüler:innen bestens für die Zeit in der (informellen) Wirtschaft Zimbabwes vorzubereiten.



Life-Skills-Training

Insgesamt wurden mehr Life-Skills Trainings durchgeführt als im Vorjahr. Die Theater-Übungen wurden wieder aufgenommen. Es gibt auch einen Chor, der z.B. am Abschlusstag auftrat.

- 5 Leadership Trainings
- 3 «Gesundheits- und Reproduktionstraining»
- 8 Sitzungen Peer-Education zu den Themen Karrieremanagement, Religion, Sex, Beziehungen, Gewalt in der Familie, frühe Eheschließungen
- 5 Theaterübungen

Friseursalon: Wichtige Ausbildung, wenig Einkommen

- Zirka 50-70 Kund:innen besuchten monatlich den Friseursalon am Ausbildungszentrum der KSTC. Die Zahlungsbereitschaft für diesen Service von Lernenden ist gering, weshalb der Salon auch im Jahr 2023 keine relevante Einkommensquelle darstellte. Absolvent:innen konnten auf dem Markt mit Preisen im höheren Segment gut bestehen.
- Das KSTC plant neben dem Ausbildungssalon im Zentrum einen Friseursalon in der Gemeinschaft zu führen, der mit Absolvent:innen und Schüler:innen des KSTC betrieben wird.



Stipendienprogramm

- fepa hat 2023 9'000 USD für das Stipendienprogramm bereitgestellt.

- Wir haben den Stipendienfonds erneut recht detailliert statistisch ausgewertet. Die Ergebnisse sind insgesamt gut. Es ist angesichts des schwierigen Kontextes und der benachteiligten Herkunft der Schüler:innen nicht vorstellbar, wie das KSTC weiterhin junge Leute ausbilden könnte, ohne dass sie gemäss ihren individuellen Bedürfnissen zusätzlich subventioniert werden.

Personal

- Drei der Ausbilder:innen und ein Koordinator verdienen ein regelmäßiges Gehalt von 300 USD pro Monat³. Die Ausbilder:innen für ECD und Hairstyling haben keinen Arbeitsvertrag, der den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Sie wurden gemäss Vorstandsbeschluss des lokalen Trägers als «Freiwillige» mit kleinen Zuschüssen entschädigt. Letzteres entspricht lokalen Gepflogenheiten.

Organisationsentwicklung und Gemeinschaftsengagement

- 2023 trat der Vorstandspräsident zurück. Eine Nachfolge ist gefunden.
- Es bestehen weiterhin Wachstumspläne.
- KSTC öffnet der Gemeinschaft die Türen. Dies ermöglichte 2022, u.a. dass 19 junge Menschen aus der Gemeinde an einer Schulung in Unternehmensführung teilnahmen.
- KSTC engagiert sich jeden ersten Freitag im Monat bei der Müllbeseitigung im Township.

Finanzbericht

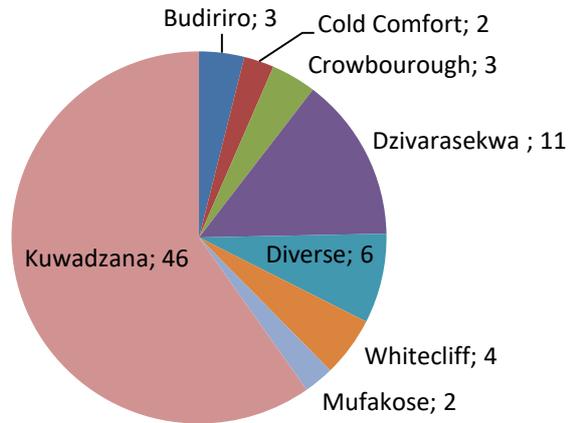
Mit knapp 50'000 USD (CHF 47'000) betrug der Anteil der Kosten, welche fepa 2023 übernehmen konnte etwas mehr als die üblichen zwei Drittel. Der Grund: fepa finanzierte dank Beiträgen der Gemeinde Therwil und der Fondation Yoni die Infrastrukturverbesserungen im Hauptstandort des KSTC, dem Holland Community Center.

Die Einnahmen aus den Studiengebühren waren auch 2023 beträchtlich und beliefen sich auf USD 22'000 (2022: USD 24'000; 2021: USD 13'500), wovon rund 5'000 über das Stipendienprogramm flossen. Eltern und Studierende tragen also einen beträchtlichen Teil der Kosten.

Kosten	2023	2022
• Gehälter und Logistik	27'500	25'000
• Material, Reparaturen und Abschreibungen	9'300	8'500
• BMT	3'900	3'200
• Lebenskompetenzen	600	1'500
• Marketing, Organisationsentwicklung	2'700	1'900
• Abschlusszeremonie («Graduation»)	2'400	2'700
• Miete, Strom, «Home Based Learning Centers»	8'000	11'500
• Bankspesen, inkl. Transaktionssteuern	..1'000	1'000
• Solar- und Sanitäranlagen Projekt	14'300	
TOTAL	69'700	55'300
• Stipendienfonds	9'000	5'500

³ Drei davon verdienen leicht weniger als der Koordinator, sind dafür im Vorstand des KSTC stimmberechtigt. Alle 4 profitieren vom Gehaltsvorschuss, den fepa für den Kauf von Baumaterialien für Unterkünften gewährte.

Anhang: Wohnorte der Studierenden 2023



Anhang: Bilder 2023





Team und Gäste bei der Abschlusszeremonie:

The first 4 members standing from left to right are staff members, Ms Deka (Hairdressing), Mr Nyandebvu (Welding), Ms Makusha (ECD Train the trainer), Ms Chiduku (Interior Decorations). The other 2 are Mr Murisi and Mr Zvenyika respectively who are consultants for Entrepreneurship Training from Supreme Business Consultants. The sitting row comprises of our esteemed guests. From left to right please meet Councilor R Jakopo, Bishop Muchenge, Ms Manhambara proxy from Harare City Council Social Services, District Officer Ms Chigocha (Our Guest of Honor) and Mr Matemera Project Coordinator.



staff members are introduced from right to left as following: Mr M Nyandebvu – HoD Welding; Ms M Chiduku – HoD Interior Decorations; Ms P Deka – HoD Hairdressing; Ms Makusha – HoD ECD Train the Trainer; Mr D Muzondo – HoD Dress-making; Mr M Matemera – Project Coordinator